Sechs Verstöße gegen die Schweigepflicht und ein verwundeter Soldat - was im Donbass geschah

21.09.2021

Der Feind im Donbass hat am Montag, dem 20. September, tagsüber sechs Mal gegen die Schweigepflicht verstoßen. Dies wurde von der OOS-Zentrale gemeldet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Westi***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Feind im Donbass hat am Montag, dem 20. September, tagsüber sechs Mal gegen die Schweigepflicht verstoßen. Dies wurde von der OOS-Zentrale gemeldet.

Illegale bewaffnete Verbände eröffneten das Feuer mit Granatwerfern verschiedener Systeme in Richtung der Dörfer Novomikhailovka und Novozvanovka.

In der Nähe von Katerynivka setzte der Feind Waffen ein, die nach den Minsker Vereinbarungen verboten sind, während in Richtung Nowoaleksandriwka die Stellungen des ukrainischen Militärs mit Granatwerfern verschiedener Systeme beschossen wurden.

Die bewaffneten Verbände eröffneten das Feuer mit automatischen Panzerfäusten und Handfeuerwaffen in der Nähe von Shyrokyne.

Der Feind setzte in der Nähe von Kamianka 120-Kaliber-Mörser ein, die gemäß den Minsker Vereinbarungen verboten sind.

Ein Soldat der Vereinigten Streitkräfte erlitt eine Schusswunde. Er wurde notärztlich behandelt und in ein Krankenhaus gebracht. Sein Gesundheitszustand ist zufriedenstellend.

Andere Nachrichten

- Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die Fortschritte bei der Umsetzung der Vereinbarungen zur Beilegung des Konflikts im Donbass als unbedeutend bezeichnet.
- Erneut Schüsse auf Siedlungen im Donbass.
- Die ukrainische Delegation bei der TCG besteht weiterhin auf der Notwendigkeit der raschen Freilassung aller im Zusammenhang mit dem Konflikt inhaftierten Personen und ergreift alle zu diesem Zweck erforderlichen Maßnahmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.